

Spezielle Ordnung des Masterstudiengangs „Berufliche und Betriebliche Bildung“ Anlage 2.2.2 In der Fassung des 10. Beschlusses vom 11.02.2015	21.04.2009	7.36.03 Nr.6	S. 1
--	------------	--------------	------

Modulbeschreibungen zum Studienanteil Arbeits-, Berufs- und Wirtschaftspädagogik in den Masterstudiengängen BBB

Inhaltsverzeichnis

Modul 1: Theorie und Fachdidaktik der Berufsbildung (P)	2
Modul 2a: Organisationsentwicklung und Beratung (WP)	3
Modul 2b: Integrationsförderung und Inklusion (WP).....	4
Modul 3: Berufsbildungsforschung und Professionalisierung (P).....	5
Modul 4: Thesis	6

Spezielle Ordnung des Masterstudiengangs „Berufliche und Betriebliche Bildung“ Anlage 2.2.2 In der Fassung des 10. Beschlusses vom 11.02.2015	21.04.2009	7.36.03 Nr.6	S. 2
--	------------	--------------	------

Modulbezeichnung	Modul 1: Theorie und Fachdidaktik der Berufsbildung (P)			1. + 2. Sem.	8 CP
Englische Modulbezeichnung	Theory and Teaching Methodology of Vocational Education				
FB / Fach / Institut	FB 03 / Berufspädagogik / Didaktik der Arbeitslehre / Institut für Erziehungswissenschaft				
Verwendet im Studiengang / Semester	Master BBB, EW, 1. + 2. Semester				
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Marianne Friese				
Teilnahmevoraussetzungen	keine				
Kompetenzziele	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> • verfügen über vertiefte theoretische und methodische Kenntnisse der Fachdidaktik, differenziert nach den Fachrichtungen Agrarwirtschaft/Ernährung und Hauswirtschaft sowie Metalltechnik, Elektrotechnik, • können Anforderungen bezüglich Professionalität und Kompetenzentwicklung des Ausbildungs- und Lehrpersonals definieren, reflektieren und umsetzen, • können das Wissen um theoretische und praktische Ansätze der Technikdidaktik bzw. der Didaktik personenbezogener Fachrichtungen reflektieren und integrieren sowie dessen Komplexität analysieren und situationsbezogen umsetzen, • können unterschiedliche Lernsituationen mit Bezug zur jeweiligen beruflichen Fachrichtung analysieren, reflektieren und Lernprozesse beobachtend, reflektierend und beratend sowie intervenierend unterstützen, • verfügen über die wesentlichen professionellen Handlungspraktiken zur fachdidaktischen Planung, entwickeln Planungen für unterschiedliche Veranstaltungsformen und beherrschen ein breites Methodenspektrum zur Gestaltung von Lehr-Lernprozessen, • verfügen über grundlegende forschungsmethodische Kompetenzen hinsichtlich der Generierung von Wissensbeständen sowie Theorie-Praxis-Transfer. 				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Theorien und Handlungsfelder der beruflichen und betrieblichen Bildung sowie Anwendung der Wissensformen in Technikdidaktik bzw. Didaktik der personenbezogenen Fachrichtungen • Didaktik, Fachdidaktik und Curriculumentwicklung in der beruflichen und betrieblichen Bildung sowie in den beruflichen Fachrichtungen • Lerntheorien und fachdidaktische Ansätze im Kontext neuer Lernkulturen, Handlungsorientierung, Selbststeuerung und Selbstorganisation • Theorien und Anwendung pädagogischer Professionalität sowie Kompetenzentwicklung in Schule und Betrieb • Ansätze und Entwicklungen von Förderansätzen und Zielgruppenkonzepten • Qualitative und quantitative Forschungsmethoden der Berufsbildungswissenschaften sowie Anwendungsforschung (z. B. Feldstudien in Handlungs- und Praxisfeldern der beruflichen Bildung) • Evaluation und Theorie-Praxis-Transfer in der beruflichen und betrieblichen Bildung sowie in der Fachdidaktik 				
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Kolloquium / Seminare je 33 %				
Workload in Stunden	Workload insgesamt	240 Stunden = 8 ECTS-Credits			
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit modulbegleitende Prüfung	C Prüfung incl. Vorbereitung
		a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung		g
	Koll/Si Kolloquium / Seminar I	30	30	50	110
	Si Seminar II	30	20	15	65
Si Seminar III	30	20	15	65	
	Summe	90	70	80	240
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen			
	Prüfungsform(en) modulbegleitend	1. Portfolioleistung im Kolloquium / Seminar I 2. Portfolioleistung in Seminar II 3. Portfolioleistung in Seminar III Ein Portfolio besteht aus mehreren Leistungsarten, die zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden.			
	Bildung der Modulnote	50 % Portfolioleistung im Kolloquium / Seminar I, je 25 % Ergebnis der Portfolioleistungen in den Seminaren II und III			
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird die modulbegleitende Prüfung nicht bestanden, findet eine Ausgleichsprüfung statt. Wurde das Referat mit Ausarbeitung mit weniger als 5 Punkten bewertet, kann die Ausarbeitung innerhalb von drei Wochen überarbeitet werden. Wurde eine Portfolio-Leistung mit weniger als 5 Punkten bewertet, kann diese innerhalb von drei Wochen überarbeitet werden. Wurde mehr als eine Teilprüfung nicht bestanden, besteht die Ausgleichsprüfung aus einer mündlichen Prüfung von 15 Minuten Dauer pro nicht bestandener Teilprüfung			
	Form der Wiederholungsprüfung	Mündliche Prüfung (45 Min.)			
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 2 Semester	WiSe: Kolloquium / Seminar I und Seminar II SoSe: Seminar III		
Aufnahmekapazität	Kolloquium / Seminar: 30				
Unterrichtssprache	Deutsch				
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis				

Spezielle Ordnung des Masterstudiengangs „Berufliche und Betriebliche Bildung“ Anlage 2.2.2 In der Fassung des 10. Beschlusses vom 11.02.2015	21.04.2009	7.36.03 Nr.6	S. 3
--	------------	--------------	------

Modulbezeichnung	Modul 2a: Organisationsentwicklung und Beratung (WP)			3. + 4. Sem.	6 CP	
Englische Modulbezeichnung	Organisational Development and Consulting					
FB / Fach / Institut	FB 03 / Berufspädagogik / Didaktik der Arbeitslehre / Institut für Erziehungswissenschaft					
Verwendet im Studiengang / Semester	Master BBB, EW, 3 + 4. Semester					
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Marianne Friese					
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls 1					
Kompetenzziele	Die Studierenden					
	<ul style="list-style-type: none"> erwerben vertiefte Kenntnisse grundlegender Theorien der Organisation und des Beratungsprozesses und sind in der Lage, die Besonderheiten und die Komplexität der Gegenstände theoriegeleitet zu interpretieren sowie praxisorientiert zu reflektieren und anzuwenden, vertiefen ihre Kenntnisse über Methoden der Organisationsforschung und Organisationsentwicklung, erarbeiten eigenständig Kommunikationskonzepte in Organisationen sowie deren Umsetzungsstrategien, entwickeln Netzwerkkompetenz und Fähigkeiten zum Wissenstransfer und sind in der Lage, die Komplexität dieses Bereichs zu erfahren, zu analysieren und handlungsorientiert anzuwenden, erwerben Kompetenzen, regionale Netzwerke und Organisationen zu stiften, zu leiten und in beruflichen und betrieblichen Kontexten zu reflektieren 					
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Theorien und Handlungsfelder der Organisationsentwicklung und Beratung Ansätze der Organisations-, Personal- und Qualitätsentwicklung Kommunikation und Interaktion in Organisationen Professionalisierungsprozesse in Organisationen Netzwerktheorien und Wissenstransfer Methoden der Organisationsforschung und Organisationsentwicklung 					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Seminare je 50 %					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit modulbegleitende Prüfung	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
		a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung			
		Si Seminar I	30	30	30	90
		Si Seminar II	30	30	30	90
Summe		60	60	60	180	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen				
	Prüfungsform(en) modulbegleitend	1. Seminar I: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung 2. Seminar II: Durchführung einer eigenen Forschungsaufgabe mit anschließender Präsentation				
	Bildung der Modulnote	50 % Ergebnis der Präsentation und Ausarbeitung, 50 % Ergebnis der Forschungsaufgabe				
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird die modulbegleitende Prüfung nicht bestanden, findet eine Ausgleichsprüfung statt. Wurde die Präsentation und Ausarbeitung mit weniger als 5 Punkten bewertet, kann diese innerhalb von drei Wochen überarbeitet werden. Wurde die Forschungsaufgabe mit weniger als 5 Punkten bewertet, findet eine mündliche Prüfung von 30 Min. Dauer statt. Wurde mehr als eine Teilprüfung nicht bestanden, besteht die Ausgleichsprüfung aus einer mündlichen Prüfung von 15 Minuten Dauer pro nicht bestandener Teilprüfung.				
	Form der Wiederholungsprüfung	Mündliche Prüfung (45 Min.)				
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 2 Semester	WiSe: Seminar I SoSe: Seminar II			
Aufnahmekapazität	Je Seminar 30					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

Spezielle Ordnung des Masterstudiengangs „Berufliche und Betriebliche Bildung“ Anlage 2.2.2 In der Fassung des 10. Beschlusses vom 11.02.2015	21.04.2009	7.36.03 Nr.6	S. 4
--	------------	--------------	------

Modulbezeichnung	Modul 2b: Integrationsförderung und Inklusion (WP)			3. + 4. Sem.	6 CP	
Englische Modulbezeichnung	Promoting Integration and Inclusion					
FB / Fach / Institut	FB 03 / Berufspädagogik / Didaktik der Arbeitslehre / Institut für Erziehungswissenschaft					
Verwendet im Studiengang / Semester	Master BBB, EW, 3. + 4. Semester					
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Marianne Friese					
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls 1					
Kompetenzziele	Die Studierenden					
	<ul style="list-style-type: none"> • verfügen über Kenntnisse bezüglich der Paradigmen und Entwicklungen der beruflichen Benachteiligten- und Integrationsförderung und sind in der Lage, die Besonderheiten und die Komplexität der Gegenstände theoriegeleitet zu interpretieren sowie praxisorientiert zu reflektieren und anzuwenden, • verfügen über vertiefte Kenntnisse der Themenfelder, Zielgruppen und Lernorte der beruflichen Integrationsförderung sowie Inklusion und können sie praxisorientiert reflektieren sowie ihre Komplexität analysieren und situationsgerecht integrieren, • verfügen über vertiefte Kenntnisse zu spezifischen Methoden und Förderkonzepten der beruflichen Integrationsförderung sowie Inklusion und können sie für die unterrichtliche Praxis anwenden, • verfügen über Kenntnisse der didaktisch-methodischen Gestaltung schwieriger Lehr-/Lern-Situationen und können sie für die unterrichtliche Praxis reflektieren, • verfügen über Kenntnisse zu gesetzlichen Rahmenbedingungen und bildungspolitischen Entwicklungen der beruflichen Benachteiligtenförderung sowie Inklusion, • verfügen über Kenntnisse der Professionalisierung des pädagogischen Personals in der berufspädagogischen Integrationsförderung und Inklusion. 					
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Theorien der berufspädagogischen Integrationsförderung und Benachteiligtenforschung • Handlungsfelder der beruflichen Rehabilitation und Integration • Zielgruppenkonzepte und Förderansätze der beruflichen Integrationsförderung • Institutionelle und gesetzliche Rahmenbedingungen der beruflichen Integrationsförderung und Inklusion • Didaktik und Methodik der beruflichen Benachteiligtenförderung und Integrationsförderung und Inklusion • Diagnostik, Kompetenzfeststellung und Bildungsbegleitung • Professionalisierung des pädagogischen Personals in der beruflichen Integrationsförderung und Inklusion 					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Seminare je 50 %					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit modulbegleitende Prüfung	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
		a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung			
	Si Seminar I	30	30	30		90
	Si Seminar II	30	30	30		90
	Summe	60	60	60	180	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen				
	Prüfungsform(en) modulbegleitend	1. Seminar I: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung 2. Seminar II: Durchführung einer eigenen Forschungsaufgabe mit anschließender Präsentation				
	Bildung der Modulnote	50 % Ergebnis der Präsentation und Ausarbeitung, 50 % Ergebnis der Forschungsaufgabe				
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird die modulbegleitende Prüfung nicht bestanden, findet eine Ausgleichsprüfung statt. Wurde die Präsentation und Ausarbeitung mit weniger als 5 Punkten bewertet, kann diese innerhalb von drei Wochen überarbeitet werden. Wurde die Forschungsaufgabe mit weniger als 5 Punkten bewertet, findet eine mündliche Prüfung von 30 Min. Dauer statt. Wurde mehr als eine Teilprüfung nicht bestanden, besteht die Ausgleichsprüfung aus einer mündlichen Prüfung von 30 Minuten Dauer pro nicht bestandener Teilprüfung.				
	Form der Wiederholungsprüfung	Mündliche Prüfung (45 Min.)				
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 2 Semester	WiSe: Seminar I SoSe: Seminar II			
Aufnahmekapazität	je Seminar 30					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

Spezielle Ordnung des Masterstudiengangs „Berufliche und Betriebliche Bildung“ Anlage 2.2.2 In der Fassung des 10. Beschlusses vom 11.02.2015	21.04.2009	7.36.03 Nr.6	S. 5
--	------------	--------------	------

Modulbezeichnung	Modul 3: Berufsbildungsforschung und Professionalisierung (P)			3. + 4. Sem.	3 CP
Englische Modulbezeichnung	Vocational Education Research and Professionalisation				
FB / Fach / Institut	FB 03 / Berufspädagogik / Didaktik der Arbeitslehre / Institut für Erziehungswissenschaft				
Verwendet im Studiengang / Semester	Master BBB, EW, 3. + 4. Semester				
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Marianne Friese				
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls 1				
Kompetenzziele	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> • verfügen über vertiefte theoretische und methodische Grundlagen der beruflichen und betrieblichen Bildung und reflektieren diese an aktuellen Forschungsvorhaben, • können fachliche und methodische Kompetenzen, Projekte und abschlussrelevante Themen zu bearbeiten, • verfügen über vertiefte forschungsmethodische Kompetenzen und forschungsrelevantes Wissen, • können weitgehend selbstständig forschungsorientierte Projekte durchführen. 				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Theorien und Methoden der beruflichen und betrieblichen Bildung • Handlungsfelder und Kompetenzbereiche der Arbeits-, Berufs- und Wirtschaftspädagogik • Forschungsmethoden und Handlungsansätze der beruflichen und betrieblichen Bildung • Gestaltung von Projekten und Fallstudien 				
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	fortlaufendes Forschungskolloquium 100 %				
Workload in Stunden	Workload insgesamt	90 Stunden = 3 ECTS-Credits			
			A Lehrveranstaltungen	B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung
		Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung	g Summe
		Koll Forschungskolloquium I	30		30
		Koll Forschungskolloquium II	30	10	20 60
		Summe	60	10	20 90
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme am fortlaufenden Forschungskolloquium			
	Prüfungsform(en) modulabschlussend	Präsentation des eigenen Forschungsvorhabens der Master-Thesis (30 min.)			
	Bildung der Modulnote	100 % Ergebnis der Präsentation			
	Form der Wiederholungsprüfung	Schriftliche Ausarbeitung der Präsentation (20 Seiten)			
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr		Dauer: 2 Semester		
Aufnahmekapazität	je Kolloquium 30				
Unterrichtssprache	Deutsch				
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis				

Spezielle Ordnung des Masterstudiengangs „Berufliche und Betriebliche Bildung“ Anlage 2.2.2 In der Fassung des 10. Beschlusses vom 11.02.2015	21.04.2009	7.36.03 Nr.6	S. 6
--	------------	--------------	------

Modulbezeichnung		Modul 4: Thesis	3. + 4. Sem.	16 CP
Englische Modulbezeichnung		Dissertation		
FB / Fach / Institut		FB 03/Berufspädagogik/Didaktik der Arbeitslehre/Institut für Erziehungswissenschaft		
Verwendet im Studiengang / Semester		Master BBB, EW 3. + 4. Semester		
Modulverantwortliche/-r		Prof. Dr. Marianne Friese		
Teilnahmevoraussetzungen		gemäß spezieller Ordnung		
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, wissenschaftliche Fragestellungen selbstständig zu identifizieren, • können die kritische Analyse, Entwicklung und Synthese neuer und komplexer Ideen durchführen, • können eine ausgewählte Problemstellung der Didaktik der Berufspädagogik selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden bearbeiten, • sind in der Lage, diese Problemstellungen unter mehreren fachwissenschaftlichen Aspekten zu diskutieren (grundwissenschaftliche sowie fachdidaktische Aspekte des allgemein bildenden Fachs), • sind in der Lage, die Ergebnisse wissenschaftlichen Standards entsprechend sachgerecht darzustellen und zu reflektieren. 			
Modulinhalte	Im Thesismodul ist eine wissenschaftliche Abschlussarbeit des Master-Studiengangs Berufliche und Betriebliche Bildung anzufertigen. Im Master-Studiengang ist die Thesis in Arbeits-, Berufs- und Wirtschaftspädagogik oder im Allgemeinbildenden Unterrichtsfach oder in der Beruflichen Fachrichtung oder in Verbindung von ABW mit der Beruflichen Fachrichtung anzufertigen.			
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil		keine		
Workload in Stunden	Workload insgesamt	480 Stunden = 16 ECTS-Credits		
		Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel		Summe
		Thesisarbeit	480	480
		Summe	480	480
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	siehe Spezielle Ordnung		
	Prüfungsform(en) modulabschlussend	Thesisarbeit in schriftlicher und digitaler Form		
	Bildung der Modulnote	100 % Note der Thesis		
	Form der Wiederholungsprüfung	Modulwiederholung		
Angebotsrhythmus	Jedes Semester	Dauer: 1 Semester		
Aufnahmekapazität	unbegrenzt			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			